

<b>Beschlussvorlage</b>		Drucksachen-Nr.: <b>VIII/2016/084</b>
<b>Betriebsausschuss "KVHS Aurich"</b>	öffentlich	<b>10.05.2016</b>
<b>Kreisausschuss</b>	nicht öffentlich	<b>25.05.2016</b>
<b>Kreistag</b>	öffentlich	<b>16.06.2016</b>

**Tagesordnungspunkt**

**Teilabriss und Neubau des Gebäudes E der KVHS Aurich - Einrichtung eines Zentrums für Gesundheit**

**Beschlussvorschlag:**

**Dem Teilabriss und Neubau des Gebäudes E in zweigeschossige Bauweise sowie der Einrichtung eines Zentrums für Gesundheit wird zugestimmt.**

**Sach- und Rechtslage:**

Aufgrund der maroden Bausubstanz des vorderen Teils des Gebäudes E wurden zunächst Überlegungen über eine energetische Sanierung angestellt. Auf Anregung der Betriebsausschussmitglieder sollte zudem der Teilabriss und Neubau geprüft werden. In der Sitzung am 14.01.2016 wurden diese Varianten vom Architekturbüro Ulpts vorgestellt. Vertreter aller Fraktionen sprachen sich seinerzeit für eine Weiterplanung eines Neubaus aus. Außerdem sollte der Erhalt des Eingangsgebäudes geprüft werden. Inzwischen hat das Architekturbüro Ulpts den Bestand des Eingangsgebäudes auf Erhaltungswürdigkeit geprüft. Verschiedene Varianten werden in der Sitzung vorgestellt. Außerdem werden Bauvorplanungen, wie Grundrisse, Ansichten, Kostenschätzungen präsentiert.

Ein zweigeschossiger Neubau ist erforderlich und in vielfacher Hinsicht zweckmäßig: Neben der energetischen Optimierung und einer damit verbundenen Energiekosteneinsparung werden durch den Neubau dringend benötigte zusätzliche Räume mit Raumkapazitäten von 20-25 Personen geschaffen. Dies wird zur Verbesserung der Raumsituation auch im Haupthaus (Gebäude A) beitragen.

Der bisherige marode Baukörper verursacht neben hohen Energiekosten erhebliche Unterhaltungskosten, insbesondere durch die unvorteilhafte Dachkonstruktion, die immer wieder ursächlich für Leckagen ist. Unnötige Unterhaltungskosten könnten somit durch einen Neubau zukünftig vermieden werden.

Im Erdgeschoss des Neubaus ist die Einrichtung eines Zentrums für Gesundheit geplant. Durch diese Investition ergeben sich für den Fachbereich Gesundheit neue zusätzliche Entwicklungsmöglichkeiten, durch die eine Ertragssteigerung im Fachbereich erwartet werden kann. Da sich aufgrund der gesellschaftlichen- und auch demografischen Entwicklung die Nachfrage nach Bewegungs- und Gesundheitskursen, aber auch nach Angeboten im pflegerischen Fort- und Weiterbildungsbereich steigen werden, wirkt diese Investition auch in die Zukunft. Hierzu werden in der Sitzung weitere Ausführungen von der Fachbereichsleitung gemacht.



Im Obergeschoss werden Unterrichts- und Fachräume sowie Büros für die Jugendwerkstatt, Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen und Integrationshilfe entstehen. Diese Projekte sind seit vielen Jahren ein fester Bestandteil im Angebot der Kreisvolkshochschule Aurich und werden mit großem Erfolg durchgeführt.

Eine Wirtschaftlichkeitsberechnung für das geplante Vorhaben wird in der Sitzung vorgelegt.

<b>Erstellungsdatum:</b> <b>29.04.2016</b>	<b>Unterschrift</b> <b>gez. Weber</b>
---	--

